

Veronika Hug

Knooking lernen

Der Schritt-für-Schritt
Grundkurs



CVI

Veronika Hug

Knooking lernen

Der Schritt-für-Schritt
Grundkurs



CV

Auf geht 's ins Knooking-Wunder-Land!



Knooking ist die neue Technik am Handarbeitshimmel, mit der es möglich ist, ein Maschenbild zu erzeugen, das aussieht wie gestrickt - obwohl die Technik eher ans Häkeln erinnert. Der englische Begriff „Knooking“ beinhaltet das Wort „Hook“ für Häkelnadel und „Knitting“ für Stricken. Nun können sich also alle, denen das Stricken schwerfällt, ihre Strickmodelle einfach häkeln!

Wichtig ist das „Herantasten“ an die Technik: mit wenigen Maschen beginnen und anfangs nur mal rechte Maschen üben. Das Buch führt schrittweise an immer wieder neue Techniken und Projekte heran und eignet sich daher perfekt für alle Ungeduldigen. Schnelle Erfolge sind garantiert, schon mit den ersten rechten Maschen lässt sich zum Beispiel ein Armreif schmücken. Und wenn Sie sich dann mit Nadel und Hilfsfaden angefreundet haben, fällt Ihr Blick bestimmt schon auf die folgende Seite, die stets eine neue Technik mit einem neuen Modell bietet. So gelangen Sie schließlich über die linke Masche zu den Umschlägen, mit denen die beliebten Ajourmuster möglich sind, hin zum tollen Zopf-, Jacquard- und

Patentmuster. Am Ende ist es Ihnen sogar möglich, Ihre Werke mit Noppen zu verzieren.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Dann ran an die Knooking-Nadel und los geht's!

Viel Spaß beim Knooken wünscht Ihnen

Veronika Hug

Wenn Sie mehr über mich und meine Bücher und Zeitschriften erfahren möchten, dann besuchen Sie mich doch gerne unter www.RedaktionHug.de.

Zur Orientierung: Kursiv gedruckte Arbeitsschritte zeigen an, dass es hierzu einen Lehrgang gibt. Das Lehrgangsverzeichnis finden Sie auf Seite 61.

Inhalt

Materialkunde

Nadelhaltung, Luftmaschenanschlag, Hilfsfaden, Maschen anschlagen und auffassen

Lovely Design

Armband

Randmaschen, Rechte Maschen, Abketten

Lustiger Geselle

Kuscheltier

Kraus rechts, Farbwechsel

Ruhezone

Handy-Sitzsack

Glatt links - linke Maschen, Glatt rechts - rechte Maschen, Glatt rechts verschränkt - rechts verschränkte Maschen

Herzstück

Spültuch

Übergang linke Maschen auf rechte Maschen, Übergang rechte Maschen auf linke Maschen

Lichtblicke

Windlichter

Knooken in Runden, Glatt rechts in Runden

Gut aufgehoben

Ordnungshelfer

Zunahmen links der Masche, Zunahmen rechts der Masche

Lieblingsband

Stirnband

2 Maschen rechts zusammenknooken

Alles ist erleuchtet

Lampenschirm

Ajourmuster nach links geneigt - Umschlag, Ajourmuster nach rechts geneigt

Take it easy

Top mit Fallmaschen

Fallmaschen

Rendezvous

Flaschenhüllen

Verzopfung nach links, Verzopfung nach rechts

Retro-Look

Schminktäschchen

Jacquardmuster, Auffassen der Maschen beidseitig der Luftmaschenkette

Regenbogen

Mütze mit Rollrand

Knooken in Runden, Auffassen der Maschen

Kuschelschal

Schal

Patentmuster

Facettenreich

Loop

Knooken und Häkeln

Kopfüber

Patchwork-Puschen

Maschen auffassen - aus der Kante

Großkariert

Kissen

Farbflächen

Wölkchen

Mobile

Maschen neu dazu anschlagen

Rückendeckung

Rückenpolster

Hebemaschen

Verschluss-Sache

Tasche

Knopfloch

Hals über Kopf

[Scodie](#)

[Noppen](#)

Grundlagen

Beenden & Ausarbeiten

Häkelkurs

Lehrgangsverzeichnis

Impressum

Materialkunde

Garne

Zum Knocken eignen sich alle Garne mit einer gleichmäßigen Struktur, z.B. Schurwoll- und Baumwollgarne bzw. Mischgarne mit einem Anteil Polyacryl oder Polyamid. Effektgarne sind zumindest am Anfang weniger geeignet, da sie oft eine ungleichmäßige Struktur, Fransen oder Noppen aufweisen, wodurch der Hilfsfaden nur mühsam durch die Maschen gleitet.

Banderole

Auf der Banderole eines Wollknäuels stehen viele nützliche Informationen. Neben Garnhersteller, Name der Qualität, Gewicht, Zusammensetzung und Herkunftsland finden Sie dort Angaben zur empfohlenen Nadelstärke und Maschenprobe ([Seite 52](#)). Da beim Knocken häufig ein lockereres Maschenbild entsteht als beim Stricken, empfiehlt es sich, zumindest am Anfang die Nadelstärke um eine Nummer kleiner zu wählen als auf der Banderole angegeben. Mit etwas Übung kann man sich bald an die Nadelvorgaben des Herstellers halten.



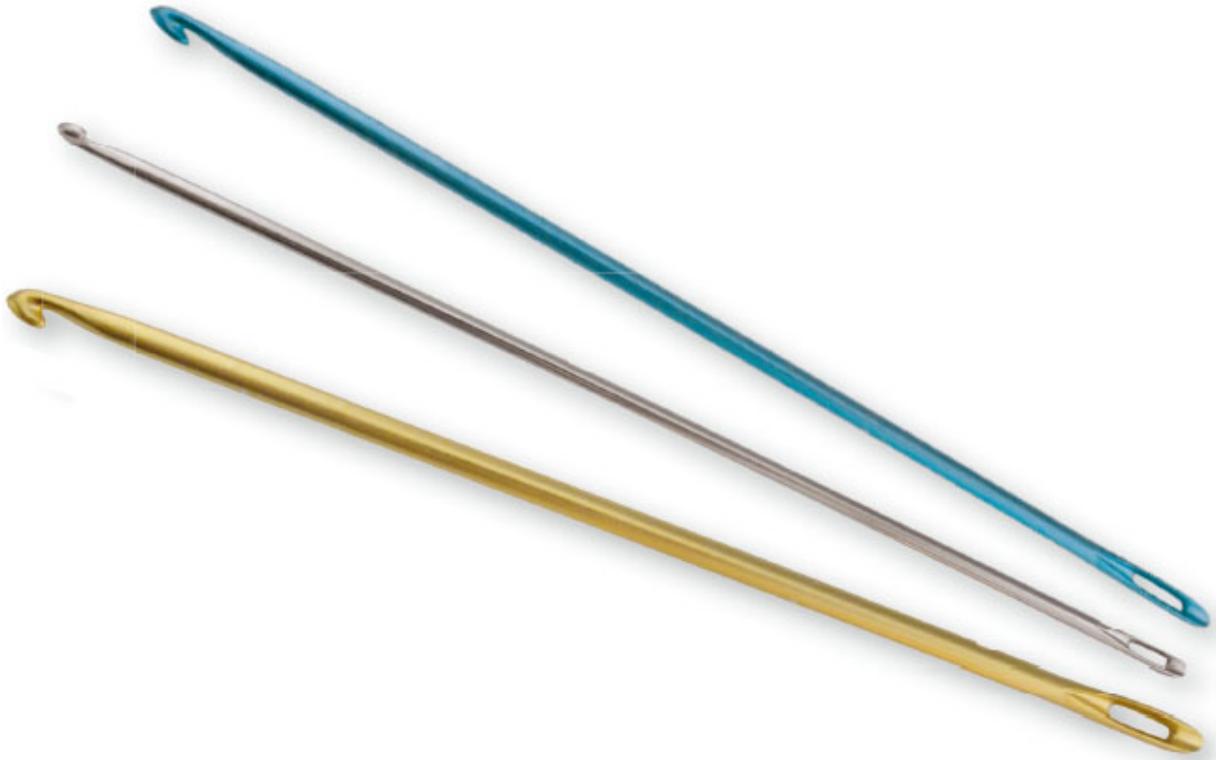
Hilfsfaden

Bei der Wahl des Hilfsfadens gehen die Meinungen der Knooking-Liebhaber auseinander. Der eine schwört auf die gleiche Fadenstärke wie das verwendete Garn - nur in einer Kontrastfarbe, der andere benutzt lieber dünneres Garn, das doppelt genommen wird, wieder andere verwenden eine Plastikschnur oder Geschenkband aus dem Bastelfachhandel. Die Modelle im Buch wurden mit kontrastfarbenem Garn in der gleichen Fadenstärke gearbeitet.



Knooking-Nadeln

Knooking-Nadeln gibt es im Handel mittlerweile in den gängigen Stärken 2-10. Größere Nadelstärken findet man bei verschiedenen Herstellern im Internet, welche Nadeln sogar nach individuellen Wünschen anfertigen (siehe Herstellerverzeichnis auf [Seite 62](#)). Knooking-Nadeln gibt es aus unterschiedlichen Materialien: klassisch aus Metall, Kunststoff oder Alu, aber auch aus Bambus oder verschiedenen Edelhölzern.

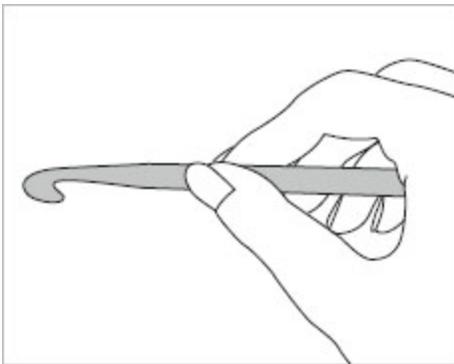


Zubehör

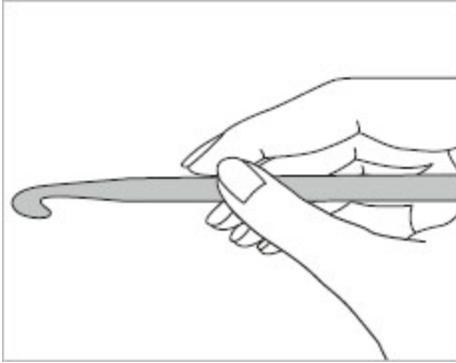
Zum Knöcken benötigt man das übliche Handarbeitszubehör wie Schere, Maßband und Wollnadel, ggf. Maschenmarkierer oder eine Zopfnadel. Ein Notizblock mit Bleistift und Radierer sollte man für Notizen zu den eigenen Kreationen bereithalten.



Nadelhaltung

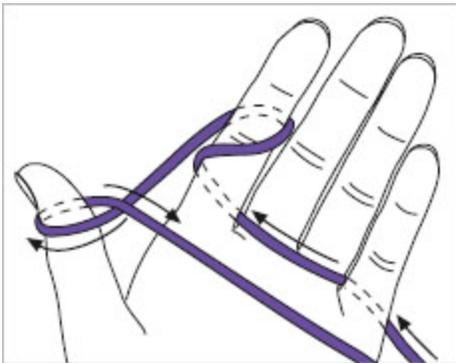


1 Die Nadel wie eine Stricknadel halten.

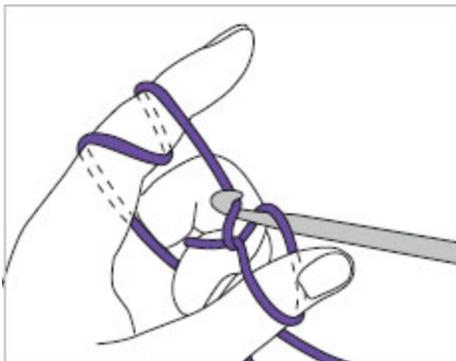


2 Die Nadel wie einen Bleistift halten.

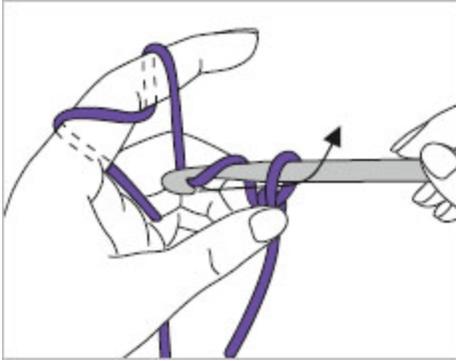
Luftmaschenanschlag



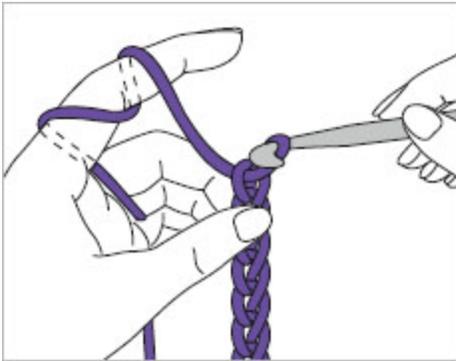
1 Den Faden wie im Bild gezeigt um die linke Hand legen.



2 Die Knooking-Nadel von unten in die Daumenschlinge schieben. Den Faden, der vom Zeigefinger kommt, mit dem Haken fassen und durch die Daumenschlinge ziehen. Den Daumen aus der Schlinge nehmen und die Schlinge so anziehen, dass sie locker auf der Nadel liegt, aber nicht herunterrutscht.



3 Diesen Anschlagknoten mit Daumen und Mittelfinger halten und den Faden, der vom Zeigefinger kommt, mit dem Haken von unten holen und durch die Anfangsschlinge ziehen = 1. Luftmasche.



4 Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die gewünschte Luftmaschenzahl erreicht ist, dabei jeweils die zuletzt gehäkelte Luftmasche mit Daumen und Mittelfinger halten.